

## **Protokoll der 37. IBS-Mitgliederversammlung am 17. April 2015 in Wroclaw (Polen)**

---

### **TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende des Vorstandes, Herr Krüger, konnte 41 Teilnehmer von 22 Mitgliedsfirmen der IBS sowie Vertreter von 4 Gastfirmen begrüßen.

Der Vorstand bedankte sich bei der Firma Via Cargo Logistics für die intensive Unterstützung bei der Vorbereitung der Konferenz sowie die Einladung der Konferenzteilnehmer zum gemeinsamen Abendessen.

### **TOP 2: Vorstellung des neu gewählten Vorstandes der IBS**

Auf der Plenumstagung am Vortag wurde einvernehmlich entschieden, die Neuwahl des Vorstandes aufgrund der zwischenzeitlich beschlossenen umfassenden Strukturänderungen auf den Herbstkongress in Ravenna (Italien) zu verschieben.

Der vorgelegte Rechenschaftsbericht wird vom Vorstand entsprechend aktualisiert.

Der Vorstand wird die Satzung und die Leitlinien der IBS entsprechend anpassen und der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorlegen.

Die Wahl des neuen Vorstandes wird in Ravenna von allen Mitgliedern der IBS wahrgenommen.

Es ist vorgesehen, den Vorstand auch durch Vertreter einzelner Dienstleistungsgruppen in der IBS (z. B. Waggonvermieter/IT-Anbieter/Logistikstandorte) zu erweitern. Der Vorsitzende wird in Vorbereitung mit einzelnen Vertreter dieser Gruppierungen das Thema besprechen.

Die Aktivitäten im Berichtszeitraum, der aktuelle Finanzbericht sowie der aktuelle Mitgliederstatus sind als Anlagen 1 - 3 beigefügt.

### **TOP 3: IBS-Mitglieder stellen sich vor**

Via Cargo Logistics GmbH wurde durch den Geschäftsführer, Herrn Peter Biskup, vorgestellt. Die Präsentation finden Sie auf der IBS-Website.

### **TOP 4: Vorstellungen nationaler Partner**

- Captrain Polska wurde durch den Managing Director, Herrn Pawel Szczapinski, vorgestellt.
- Freightliner Polska wurde durch den Commercial Manager, Herrn Tobias Pohlmann, vorgestellt.
- Das Konzept der OLTIS-Gruppe in Polen präsentierten Frau Sonia Gorzelanczyk und Herr Piotr Manowiecki.



- Die Firma POLZUG wurde durch den Geschäftsführer, Herrn Peter Plewa, vorgestellt.

Die einzelnen Präsentationen finden Sie auf der IBS-Website [www.ibs-ev.com](http://www.ibs-ev.com) → Aktuelles → Tagungen.

In der Diskussion zu allen Präsentationen wurden auch die Möglichkeiten einer künftigen Zusammenarbeit der polnischen Unternehmen mit der IBS besprochen.

### **TOP 5: Neuorganisation der IBS ab 01.01.2016**

Der Vorsitzende des Vorstandes informierte über die Ergebnisse der Sonderkonferenz am 5. März 2015 in Berlin. Die Ergebnisse dieser Sonderkonferenz wurden am Vortage durch das Plenum bestätigt. Die Präsentation zu den Ausgangspositionen und alle wesentlichen Veränderungen in der IBS finden Sie ebenfalls auf der IBS-Website.

Schwerpunktmäßig wird sich die IBS ab 2016 wie folgt organisieren:

- Erhöhung der IBS-Mitgliederzahl vorgesehen; insbesondere durch Öffnung für Verloader
- Konzentration der Arbeit auf die Entwicklung der europäischen Rail Freight-Corridore (RFC) sowie angeschlossener regionaler Netzwerke
- Bildung von korridorbezogenen Arbeitsteams unter Einbeziehung der EU-Korridor-manager sowie nationaler Infrastruktur-Vertreter
- Werbung von neuen Mitgliedern in europäischen Peripherie-Ländern
- Ausbau der Zweisprachigkeit englisch/deutsch
- Künftig nur noch 1 Mitgliederstatus
- Mitgliedsbeitrag ab 01.01.2016: 2.000 Euro
- Neuer Name: INTERNATIONAL RAIL FREIGHT BUSINESS ASSOCIATION (IBS)
- Keine weiteren Verhandlungen eines Zusammenschlusses mit einer anderen Lobby-Organisation vorgesehen
- Langfristige Kooperation mit der UIRR vereinbart; Unterzeichnung eines MoU auf der Transport- und Logistikmesse 2015 in München
- Beibehaltung der Konferenzorganisation
- Außerhalb der Konferenzen werden Vorstandsbesprechungen organisiert
- Beteiligung an der Transport- und Logistikmesse München weiterhin vorgesehen, ggf. gemeinsamer Auftritt mit der UIRR oder anderen Organisationen

Der IBS-Vorstand wird alle notwendigen Vorbereitungen für die Struktur- und Organisationsanpassungen vornehmen und nach Bestätigung durch die Herbstkonferenz in Ravenna die Anpassung der Grundsatzdokumente beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg eintragen lassen.

## **TOP 6: Partnerschaft UIRR / IBS**

Der Präsident der UIRR, Herr Robert Breuhahn, der Generalsekretär der UIRR, Herr Ralf-Charley Schultze sowie der Vorstandsvorsitzende der IBS, Herr Olaf Krüger, bekräftigten die Absicht, künftig gemeinsam die Bestellerinteressen an den europäischen Eisenbahn-Güterverkehr zu vertreten.

Ziel ist vor allem, die Bestellerinteressen gegenüber den EU-Gremien durch konsolidierte Forderungen zu verstärken und mit Nachdruck vorzutragen.

Beide Seiten werden auf der Transport- und Logistikmesse 2015 in München ein entsprechendes Memorandum of Understanding unterzeichnen (bereits erfolgt; siehe IBS-Website).

Vorgesehen sind regelmäßige Abstimmungen zwischen dem Generalsekretariat der UIRR und dem Vorstand der IBS sowie die gegenseitige Beteiligung an Großveranstaltungen der Partnerorganisation.

## **TOP 7: Fördermittelprogramm „Connecting Europe Facility – CEF“**

Herr Krüger stellte die grundsätzlichen Rahmenbedingungen des CEF-Programms vor und zeigte spezielle Möglichkeiten für die Mitglieder der IBS auf (den Vortrag hierzu finden Sie ebenfalls auf der IBS-Website).

## **TOP 8: Sonstiges**

Auswertung des Workshops „Analyse und Vergleich der Kostenpositionen von Lkw- und Schienenverkehren auf ausgewählten Relationen“

Herr Hagenlocher (hwh Gesellschaft für Transport- und Unternehmensberatung) stellte die Studie vor:

- Bis 2020 hohe staatlich induzierte Kostentreiber
- Notwendigkeit des Einflusses von Lobby-Organisationen gegen die ungleichen Wettbewerbsbedingungen Bahn – Straße vorzugehen
- Die komplette Studie sowie eine Zusammenfassung der Studie können auf der IBS-Website unter dem Punkt Aktuelles → Downloads eingesehen und abgerufen werden.

Der nächste IBS-Kongress findet am **8. und 9. Oktober 2015 in Ravenna (Italien)** statt.

INTERNATIONAL RAIL FREIGHT  
BUSINESS ASSOCIATION (IBS)



Olaf Krüger  
Vorsitzender des Vorstandes